



**Niederschrift
zur 8. Sitzung
des Integrationsrates
am 25.02.2016
um 18:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2015
- 4 Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
- 5 Fest der Kulturen
- 6 Benefizkonzert für Flüchtlinge
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Flyer für Flüchtlinge;
hier: Mitteilung von Frau Dag
- 7.2 Spenden;
hier: Mitteilung des Bürgermeisters
- 7.3 Integratives Stadtentwicklungskonzept;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden
- 7.4 Besetzung Stabsstelle Integration/Asl;
hier: Mitteilung des Bürgermeisters
- 7.5 Leitfaden für die Flüchtlingsbetreuung;
hier: Anfrage von Mitglied Brouwer
- 7.6 Geplante Aktionen des Integrationsrates;
hier: Anfrage von Frau Colak
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Seyran Dag

Die Mitglieder

Herr Büllent Arslan	
Herr Gerd-Wilhelm Bartels	für Mitglied Joachim Sigmund
Herr Botho Brouwer	
Frau Fatma Colak	für Mitglied Asan Akbas
Herr Sirri Erzi	
Frau Agapöi Gülbin	für Mitglied Nerman Keles
Frau Marianne Lorenz	für Mitglied Irmgard Kulka
Herr Manfred Mölder	
Frau Sabina Palluch	
Frau Andrea Schaffeld	
Herr Werner Stevens	
Herr Haydar Yücel	

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Hasan Akbas
Frau Nerman Keles
Frau Irmgard Kulka
Herr Joachim Sigmund
Herr Christian van der Linden

Von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Uwe Giltjes	Schrifführer

Die Vorsitzende Frau Dag eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist.

I. Öffentlich

1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Dag begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates, die Vertreter der Verwaltung sowie die Einwohner und die Presse.

2. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2015

Gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

4. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)

Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.

5. Fest der Kulturen

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Rozendaal, Leiter des Eigenbetriebs Kultur – Künste – Kontakte. Sie spricht an, dass im Vorjahr einige Betreiber von Verkaufsständen sich beschwert haben, dass Standkosten entstanden sind. Sie kündigten an, aus diesem Grund nicht mehr teilnehmen zu wollen.

Herr Rozendaal erläutert, dass die Stände, die im Rahmen des Festes der Kulturen Waren und Lebensmittel verkaufen, den Verkaufsständen des Stadtfestes gleichgestellt wurden. Die hatten sich im Vorjahr darüber beschwert, dass die Stände beim Fest der Kulturen bevorteilt würden. Daraufhin wurde die Regelung vereinheitlicht. Es müssen 135,00 € pro Stand aufgebracht werden.

Zum Fest der Kulturen stelle die Stadt Emmerich am Rhein 3.000,00 € zur Verfügung und es würden noch einige Beträge gespendet werden. Im letzten Jahr entstanden für das Fest der Kulturen Kosten in Höhe von 3.883,00 €, die durch die zur Verfügung stehenden Mittel gut abgedeckt wurden.

Der Termin für das Fest der Kulturen steht mit dem 31.07.2016 fest.

Da es nur um die Erörterung der Standgebühren und nicht um die konkrete Vorbereitung geht, wurde dieser Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

6. Benefizkonzert für Flüchtlinge

Frau Dag erteilt Frau Palluch das Wort.

Im Rahmen der Vorbereitung für ein Benefizkonzert für Flüchtlinge wurde über die Verpflichtung eines Comedie - Künstlers nachgedacht.

Die Wahl fiel auf das Duo „Ozan&Tunc“. Es handelt sich um Comedian mit Migrationshintergrund, die unter anderem mit dem Programm „Ab – und Zuwanderer“ unterwegs sind. Die Kosten für den Auftritt würden 1.500,00 € betragen.

Die Stadtwerke haben sich bereit erklärt diesen Teil der Kosten zu tragen. Die weiteren anfallenden Kosten sollen durch Eintrittsgelder gedeckt werden. Frau Palluch plant mit einem Eintritt von 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder. Die Veranstaltung soll im Stadttheater am 23. oder 30.09.2016 stattfinden.

Diese Benefizgala soll zu Gunsten der Flüchtlingskinder über die Katholische Waisenhausstiftung oder eine andere gemeinnützige Organisation durchgeführt werden. Die Veranstaltung ist mit Pause für 1,5 – 2 Stunden geplant.

Das Stadttheater hat 564 Plätze. Frau Schaffeld plädiert dafür intensiv durch den Integrationsrat Werbung zu machen.

Herr Rozendaal sagt Unterstützung bei der Werbung zu.

Frau Palluch teilt mit, dass am 29.02.2016 um 15.00 Uhr eine Besprechung bei den Stadtwerken stattfindet.

Es erklären sich direkt Frau Dag und Herr Yücel bereit bei der Vorbereitung zu unterstützen. Sie wird auch nochmal alle Beteiligten, wenn es an die konkrete Vorbereitung geht, anschreiben.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Flyer für Flüchtlinge; hier: Mitteilung von Frau Dag

Frau Dag berichtet über das Treffen mit den Vereinen (Moschee, Jesiden und Aleviten), wie es in der letzten Sitzung angekündigt wurde. Sie war positiv überrascht über die Initiative der Vereine. Es werden entsprechende Flyer mit allgemeinen Informationen und Telefonnummern erstellt. Die Flyer sollen an die Flüchtlinge entsprechend ihrer Religion direkt bei Zuweisung übergeben werden.

7.2. Spenden; hier: Mitteilung des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die Anfrage aus der letzten Sitzung, ob der Integrationsrat aus seinen Mitteln spenden kann oder nicht. Dies kann er nicht, da die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1.500,00 € für das jeweilige Haushaltsjahr ausschließlich zur Deckung der Sachkosten des Integrationsrates zur Verfügung stehen. Dementsprechend können auch nicht die Mittel auf das nächste Jahr übertragen werden.

7.3. Integratives Stadtentwicklungskonzept; hier: Mitteilung der Vorsitzenden

Durch die Vorsitzende wird noch auf den Termin am 07.04.2016 um 17.00 Uhr im PAN hingewiesen. Dort findet das Bürgerforum zum Integrativen Stadtentwicklungskonzept (ISEK) statt. Der Bürgermeister regt an sich aktiv daran zu beteiligen.

7.4. Besetzung Stabsstelle Integration/Asyl; hier: Mitteilung des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass für die ausgeschriebene Stabsstelle jemand ausgewählt wurde. Der Name kann noch nicht bekannt gegeben werden, da die Auswahl in den politischen Gremien bestätigt werden muss. Dienstantritt soll der 01.05.2016 sein.

7.5. Leitfaden für die Flüchtlingsbetreuung; hier: Anfrage von Mitglied Brouwer

Mitglied Herr Brouwer vermisst aus eigener Erfahrung einen Leitfaden/ Handzettel für Ehrenamtler bei der Flüchtlingsbetreuung. So etwas könne doch durch den Integrationsrat in Verbindung mit den zuständigen Mitarbeitern aus dem Fachbereich Arbeit und Soziales (FB 7) erstellt. Frau Schaffeld entgegnet, dass die Schulungen der Ehrenamtler im Haus der Familie bereits in die zweite Runde gehen.

Die Internetseite www.emmerich-verbindet.de steht mittlerweile für Informationen

zur Verfügung. Für die Erstellung eines Leitfadens solle man doch besser direkt mit Frau Kohlen aus dem Fachbereich 7 sprechen.

Herr Brouwer beschreibt einen Vorgang, wo eine kurze Information ausgereicht hätte, die er dann aus dem Fachbereich 7 nicht erhalten hat, damit Kinder zur Schule gehen können. Dies sei nur ein Beispiel von mehreren bei der diese Kommunikation nicht funktioniert habe.

7.6. Geplante Aktionen des Integrationsrates; hier: Anfrage von Frau Colak

Frau Colak fragt nach, was denn bisher für dieses Jahr an Aktionen geplant sei. Die Vorsitzende nennt das Fest der Kulturen, die geplante Benefizveranstaltung sowie ein noch zu planendes Fußballturnier.

Frau Colak hält das für zu wenig und erwartet mehr Initiative aus dem Integrationsrat.

Nach angeregter Diskussion über die Arbeit und die Zielsetzung des Integrationsrates schlägt u.a. Herr Bartels vor, außerhalb der geplanten Sitzungen des Integrationsrates eine zusätzliche Sitzung allein zu diesem Thema einzuberufen, um gegebenenfalls in Arbeitsgruppen eine Verbesserung in diesen Punkten zu erreichen. Der Vorschlag findet eine breite Zustimmung.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben und in den Sitzungskalender aufgenommen.

8. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, ob sie bei der Benefizveranstaltung mithelfen könne. Die Vorsitzende bejaht dieses und sichert ihr zu, dass sie rechtzeitig informiert werde.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.50 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 7. März 2016

Seyran Dag
Vorsitzende

Uwe Giltjes
Schriftführer/in